| | |
|---|---|
| Objekt: | Torakrone |
| Museum: | Jüdisches Museum Westfalen Dorsten<br>Julius-Ambrunn-Straße 1<br>46256 Dorsten<br>02362 45279<br>info@jmw-dorsten.de |
| Sammlung: | Ritualgegenstände |
| Inventarnummer: | o. Invnr. |

## Beschreibung

Torakrone mit Glöckchen und einem Davidstern geschmückt. Die Krone ist außerdem mit Weinreben verziert. Neben den Rimmonim, dienten auch Torakronen (Keter Tora) als Toraaufsätze. Aufgrund ihrer ursprünglichen Bedeutung als Zeichen der Herrschaftswürde und Machtfülle symbolisiert sie als Toraschmuck die Würde und das Ansehen der Weisung Gottes.

## Grunddaten

| | |
|---|---|
| Material/Technik: | Metall, teilversilbert |
| Maße: | H 40 cm ; D 25 cm |

## Ereignisse

| | | |
|---|---|---|
| Hergestellt | wann | 19. Jahrhundert |
| | wer | |
| | wo | Russland |

## Schlagworte

- Bildwerk
- Judentum
- Tora

## Literatur

- Stegemann, Wolf ; Eichmann, Johanna (1992): Jüdisches Museum Westfalen. Dokumentationszentrum und Lehrhaus für jüdische Geschichte und Religion in Dorsten. Ein Beitrag zur Geschichte der Juden in Westfalen. Dorsten